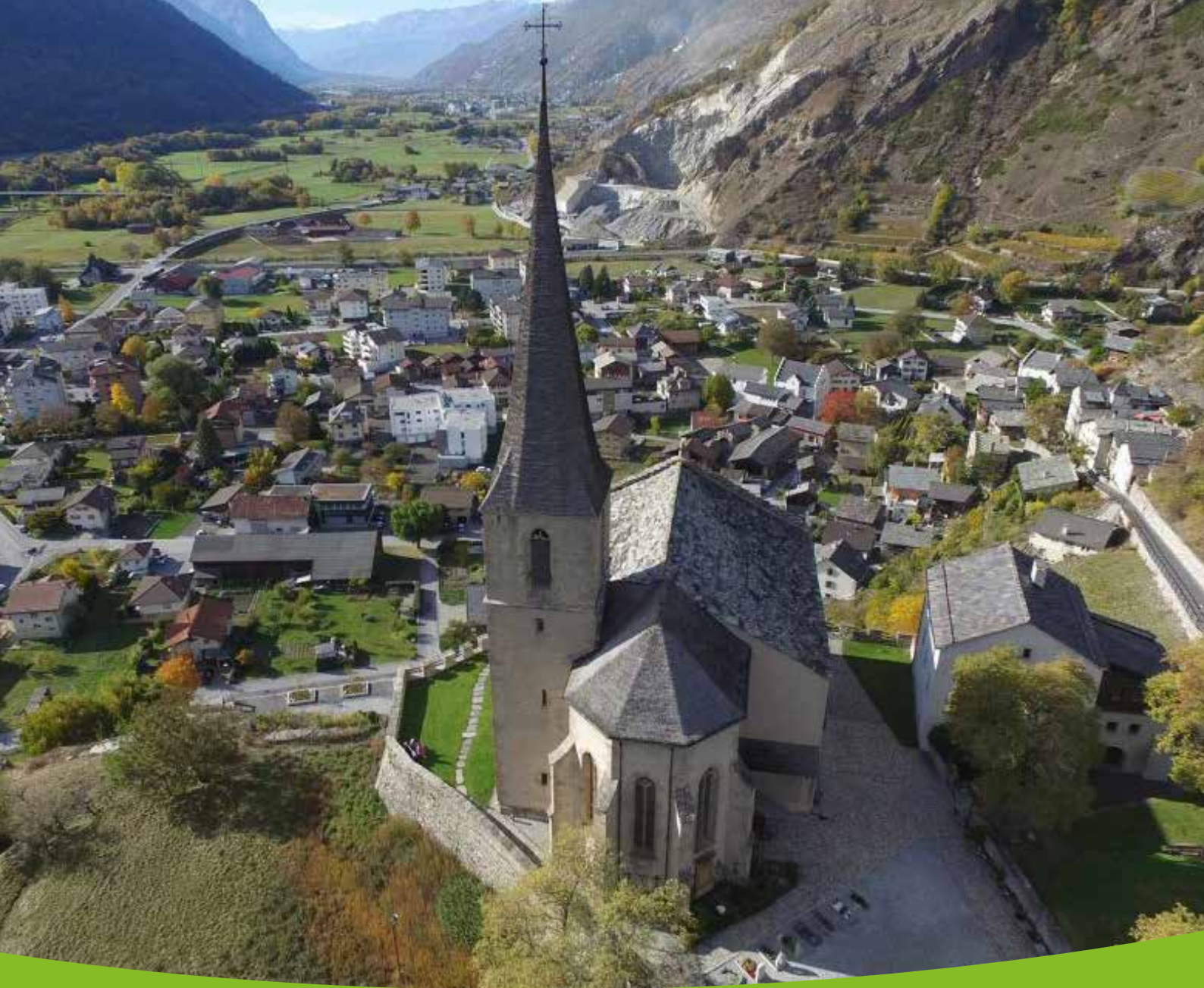




Einladung zur Urversammlung vom 1. Juli 2020

Detaillierte Informationen
zu Traktandum 5
Energiesstrategie
Gemeinde Raron



Einladung zur Urversammlung



Mittwoch, 1. Juli 2020



19.30 Uhr



Aula OS, Raron

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Rechnungs-Urversammlung einladen zu dürfen.

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler/innen**
- 3. Protokoll der Budget-Urversammlung vom 11.12.2019**
 - Beschlussfassung/Genehmigung
- 4. Verwaltungsrechnung 2019**
 - Darlegung der Verwaltungsrechnung 2019
 - Kontrollbericht der Revisionsstelle
 - Beschlussfassung/Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2019
- 5. Energiestrategie Gemeinde Raron**
 - Informationen, Beratung und Beschlussfassung
- 6. Informationen aus dem Gemeinderat**
- 7. Verschiedenes**

Die Verwaltungsrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Raron ist abgeschlossen. Die Unterlagen zur Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung öffentlich zur Einsicht auf und können während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Zudem sind die Verwaltungsrechnung 2019 und das Protokoll der letzten Urversammlung auf unserer Homepage www.raron.ch aufgeschaltet.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Urversammlung ein und bedanken uns für Ihre Unterstützung und Veranstaltungsteilnahme.

Raron, 10. Juni 2020

Einwohnergemeinde Raron

Bestehende IDR

IDR



Anteil Gemeinde Raron



Gasnetz

- **Aktienkapital**
CHF 0.25 Mio.
- **Darlehen**
Gemeinde Raron
CHF 0.787 Mio.

Sonstige Nettofinanzposition

(Bargeld, Forderungen, etc.) CHF 0.132 Mio.

Wert Eigenkapital (Gasnetz) 0.224 Mio.

Verpachtung an bestehende IDR

IDR



Anteil Gemeinde Raron



Gasnetz

- **Durch Gutachten
ermittelter
Gesamtwert**
CHF 4.763 Mio.
(inkl. Gasnetz)



KWKW
«Kalter
Brunnen»



KWKW
«Moos»

- begrenzte Laufzeit von 20 Jahren
(Kündigungsrecht Gemeinde)
- Risikodiversifikation in betrieblicher und
finanzieller Hinsicht / Schaffung professioneller
Strukturen
- keine Abgabe von Eigentum

Traktandum 5: Energie- strategie Gemeinde Raron

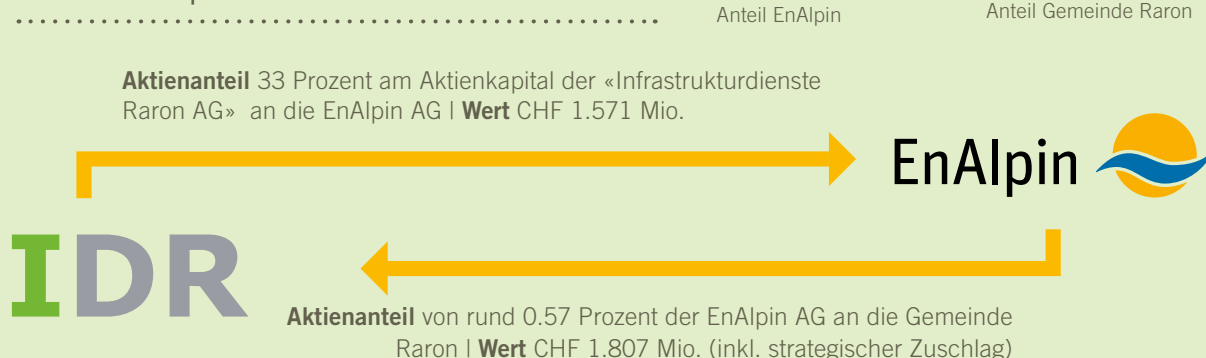
Gemeinde Raron und EnAlpin AG mit gemeinsamer Energiestrategie

Am 21. Februar 2018 hat die Gemeinde Raron die IDR Infrastrukturdienste Raron AG gegründet. Die Gemeinde hat das lokale Gasnetz in die IDR eingebracht und diese mit dem Betrieb des Netzes beauftragt. Dieser Schritt diente im Wesentlichen der betrieblichen Risikodiversifikation. Im Rahmen seiner Sitzung vom 11. Mai 2020 hat der Gemeinderat von Raron beschlossen, diesen eingeschlagenen Weg weiter zu entwickeln und die IDR als Plattform zur Entwicklung von energienahen Infrastrukturen in der Gemeinde auszubauen. Um die zukünftigen Herausforderungen im Energiebereich proaktiv anzugehen und einen Beitrag zu Energiewende hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung zu leisten, will die Gemeinde hierzu mit einem lokalen und kompetenten Partner aus der Energiebranche, der EnAlpin, zusammenarbeiten. Mit der EnAlpin pflegt die Gemeinde seit vielen Jahren eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in der EVR Energieversorgung Raron AG.

Zur Umsetzung soll der Betrieb von Energieinfrastrukturen in der IDR konsolidiert werden. Hierzu schlägt der Gemeinderat der Urversammlung vor, den Betrieb der bestehenden Trinkwasserkraftwerke Kalter Brunnen und Moos im Rahmen eines Pachtverhältnisses an die IDR zu übertragen. Auf das Eigentum an den Kleinwasserkraftwerken, die Trinkwasserversorgung sowie das entsprechende Wasserdargebot hat dies keinen Einfluss und sämtliche Rechte verbleiben wie bisher vollumfänglich bei der Gemeinde.

Zur Einbindung des Partners EnAlpin schlägt die Gemeinde der Urversammlung vor, mit der EnAlpin einen Vermögenstausch im Rahmen eines Austausches von Aktien durchzuführen. Die Gemeinde würde sich mit diesem Schritt an der EnAlpin und damit einem namhaften Wasserkraftproduzenten in unserem Kanton beteiligen (rund 0.57 Prozent). Im Gegenzug würde sich die EnAlpin als Minderheitsaktionär an der IDR beteiligen (33 Prozent am Aktienkapital). Die Gemeinde

Vermögenstausch IDR / EnAlpin AG



wird dabei weiterhin die kapital- und stimmenmässige qualifizierte Mehrheit (mehr als 67 Prozent) am Aktienkapital der IDR halten, womit die wirtschaftliche Beherrschung durch die Gemeinde vollständig sichergestellt wird. Auch wird die Gemeinde die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates stellen. Ein unabhängiges Gutachten der BDO AG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) hat die für den Vermögenstausch relevanten Vermögenswerte der IDR und der EnAlpin bewertet und das Austauschverhältnis der Aktienanteile ermittelt.

Warum will die Gemeinde Raron die Weiterentwicklung der IDR und den Vermögensaustausch mit der EnAlpin?

Strategische Vorteile

- Strategische Weiterentwicklung der Gemeinde Raron im Energiebereich
- Aufbau einer kommunalen Energieplattform mit einem professionellen Partner
- Strategische Beteiligung an der EnAlpin AG und damit auch an einem im Kanton Wallis bedeutenden Produzenten von Energie aus Wasserkraft
- Risikodiversifikation (finanzielle und betriebliche) im Bereich Energieinfrastruktur für die Gemeinde Raron
- Gemeinde Raron mit qualifiziertem Mehrheitsanteil an IDR (vollständige wirtschaftliche Beherrschung)
- Die Gemeinde Raron wird im Gegenzug mit rund 0.57% Aktionärin der EnAlpin
- Ansteigende Komplexität der Energiegesetzgebung

Finanzielle Vorteile

- Vermögensaustausch bietet zusätzliche Aussicht auf Dividenden der EnAlpin
- Neue Finanzierungsmöglichkeiten im Bereich Energieinfrastrukturen
- Ökonomisch «günstiger» Zeitpunkt zum Aufbau einer Beteiligung an der EnAlpin (strategischer Zuschlag)

Betriebliche Vorteile

- Zusammenarbeit mit bewährtem und fachkundigem Partner unter gleichzeitiger Kontrolle der Gemeinde Raron (win/win-Situation)
- Risikodiversifikation im Bereich Betrieb
- Entwicklung eines nachhaltigen Energiekonzeptes für die Gemeinde Raron

Die Gemeinde Raron hält auch nach dem Vermögensaustausch nach wie vor die absolute Kontrolle an der «IDR Infrastrukturdienste Raron AG». Die Trinkwasserkraftwerke verbleiben in vollständigem Eigentum der Gemeinde. Die EnAlpin hat bereits mehrere Minderheitsbeteiligungen an Infrastrukturgesellschaften im Oberwallis, welche mehrheitlich durch die Gemeinden beherrscht werden.

Anträge an die Urversammlung vom 1.7.2020

- **Verpachtung Trinkwasserkraftwerke Kalter Brunnen und Moos an die bestehende «IDR Infrastrukturdienste Raron AG»**
- **Aktientausch zwischen der «IDR Infrastrukturdienste Raron AG» und der EnAlpin**
- **Ermächtigung Gemeinderat zum Abschluss der Verträge**